



Begrüßen & Verabschieden

Die arabische Sprache ist unendlich reich an Begrüßungsformeln. Viele davon sind an bestimmte Situationen oder auch Personen- gruppen gerichtet. Ein Moslem grüßt einen Moslem anders, als ein Christ seinen Glaubensgenossen grüßt. Hier können nicht mehr als die allgemeinen Grüßen des Hocharabischen vorgestellt werden. Fragen Sie in der Region, die Sie bereisen, nach, wie der übliche Gruß lautet, und Sie werden warmherzig aufgenommen.

Jeder Gruß erfordert einen feststehenden Gegengruß als Antwort. Werden Sie – was leicht passieren kann – mit einem Gruß angesprochen, den Sie nicht kennen, erwidern Sie am besten shukran! (danke!), und fragen Sie interessiert nach, was man darauf im Allgemeinen antwortet. Ihr Interesse wird mit freundlicher Auskunft belohnt werden.

Im Hocharabischen gibt es jeweils für die Morgenstunden (bis etwa zwölf Uhr mittags) und für die Nachmittags- und Abendstunden einen Gruß.

Morgens lauten Gruß und Gegengruß:

صباح الخير

sabâh al-chair

Morgen der-Güte

صباح النور

sabâh an-nûr

Morgen des-Lichtes

Einen guten Morgen! Einen schönen Morgen!



Begrüßen & Verabschieden

Nachmittags und
abends lauten Gruß
und Antwort:

مساء الخير

masâ' al-chair

Abend der-Güte

Einen guten Tag!

مساء النور

masâ' an-nûr

Abend des-Lichts

Einen schönen Abend!

Unter guten
Bekannten ist es
üblich geworden,
sich die Hände zu
schütteln. Aber man
benutze stets die rechte
Hand, die linke
gilt als „unrein“!

In der Regel beginnt nun eine lange Zeremo-
nie, in der man sich nach der *hâl*, der „Lage“,
erkundigt. Dabei geht es um die persönliche
Verfassung, die Stimmung und die Neuigkei-
ten auch der Familie. Dies ist eine unerläss-
liche Einleitung des Gesprâches. Gute Freun-
de des gleichen Geschlechtes begrüßen sich
mit Umarmungen und angedeuteten Wan-
genküssen.

كيف حالكَ؟

kaifa hâluka?

wie Lage-deine(m)

Wie geht's dir?

(zum Mann)

كيف حالكَ؟

kaifa hâluhi?

wie Lage-deine(w)

Wie geht's dir?

(zur Frau)

Die Antworten auf
die Frage nach dem
Befinden lauten:

بخير, الحمد لله

bi-chair, al-hamdullah.

mit-Güte, der-Dank-Gottes

Gut! Gott sei Dank!

جيد / جيْدَة, الحمد لله

djaiyid, al-hamdulillâh! (sagt der Mann)

djaiyida, al-hamdulillâh! (sagt die Frau)

gut(m/w), der-Dank-Gottes

Gut! Gott sei Dank!

... oder einfach nur: **al-hamdulillâh!**



Der „Dank Gottes“ ist wichtig und wird oft vom Fragenden nochmals wiederholt, nachdem er eine gute Antwort gehört hat. Selbst wenn man „kleine Probleme“ hat, antwortet man mit „gut“. Nur wenn es einem wirklich sehr schlecht geht, sagt man:

نحمد الله

nahmadu allâh!

wir-danken Gott

Es geht!

هو يُحتمل

huwa yuhtamal!

er er-wird-ausgehalten

Es ist auszuhalten!

(deutlicher)

Der Fragende wird sich dann sofort nach dem Grund der Verstimmung erkundigen.

يوجد شيء؟

yûdjad shai'?

gibt-es Sache

Gibt es etwas?

ما شأنك / شأنك؟

mâ sha'nuka / sha'nuki?

was Angelegenheit-dein(m/w)

Was ist los mit dir?

أنت مبسوط؟

anta mabsût?

du(m) zufrieden

Bist du zufrieden?

(zum Mann)

أنت مبسوطة؟

anti mabsûta?

du(w) zufrieden(w)

Bist du zufrieden?

(zur Frau)

اهلا وسهلا بك / بكم

ahlan wa sahan bika / biki / bikum!

herzlich willkommen mit-dir(m/w) /

mit-euch(Mz)

Fühl dich / fühlt euch herzlich willkommen!

Betritt man eine Wohnung oder ein Geschäft, so hört man diese Wendung oft mehrmals hintereinander.



Begrüßen & Verabschieden

Antworten muss man dann höflicherweise:

اهلاً بكم

ahlan bikum.

(etwa:) Ich fühle mich willkommen.

Es gibt noch einen kürzeren Willkommensgruß, der in vielen Gegenden zur allgemeinen Begrüßung geworden ist:

مرحبا

marhaban!

willkommen

Willkommen!

مرحبتان

marhabtân.

willkommen-zwei

Ich fühle mich willkommen.

(Antwort)

السلام عليكم

as-salâm *alaikum!

der-Segen über-euch

Segen sei mir dir/euch!

(unter Moslems üblicher Gruß)

و عليكم السلام

wa *alaikum as-salâm!

und über-euch der Segen

Und über dir/euch der Segen. (Antwort)

Zur Verabschiedung sagt man:

مع السلامة

ma*a as-salâma!

mit der-Segen

Mit Wohlergehen!

إلى اللقاء

ilâ al-liqâ'!

zu das-Wiedersehen

Auf Wiedersehen!